

Auflösung personenzentrierter Fertigungsprozesse

Branche: Einzelfertigung von Tragwerksteilen aus Stahl

Unsere Rolle: Consultant für Prozessmanagement und Digitalisierung



Projektzielsetzung

- Beseitigung von Unterbrechungen in Produktionsablauf
- Vermeidung von Ausschüssen und Doppelarbeiten
- Sicherstellung optimaler Ressourceneinsatzes
- Sicherstellung Qualität und Termintreue
- Effizienzsteigerung



Vorgehensweise

- Analyse Ist-Prozess in Fertigung durch strukturierte Interviews mit den relevanten Key-Usern
- Aufnahme der strategischen Zielrichtung der Geschäftsführung in Bezug auf zukünftige Entwicklung inkl. Vertriebs- und Produktionsstandorte
- Analyse eingesetzter Softwarelösungen in Konstruktion und Fertigung
- Vereinfachte Prozessdarstellung zur Identifizierung der Störfaktoren im Prozessablauf, insbesondere Aufzeigen der Notwendigkeit des Eingreifens durch Personen aufgrund von Unklarheiten und Aufzeigen der Informationsbeschaffung bei fehlenden Informationen
- Expertengespräche mit relevanten Key-Usern zur Klärung von Inhalten einzelnen Prozessschritte
- Veränderung der Reihenfolge der tätigkeitsbezogenen Prozessschritte zu datengetriebenen End-to-End-Prozessen inkl. Vorbereitung
- Einführung einer die Anforderung erfüllende Business-Software
- Veränderung der Informationsversorgung durch systematische Anreicherung der Auftragsdaten während des Fertigungsprozesses inkl. der Einführung von Statusinformationen bezüglich der Fertigungsschritte
- Implementierung der Änderungen der Prozesse und Aufzeigen der Effizienzgewinne durch Messung von Durchlaufzeiten, Termintreue und Ausschüssen

Projektbeispiel

Auflösung Fertigungsprozesse



Wichtigste Ergebnisse

- Systematische Offenlegungen „historisch gewachsener“ Prozesse und Abläufe
- Offenlegung der Insellösungen in der bisherigen Digitalisierung
- Strukturierte Aufnahme der bei den Key Usern existierenden Lösungsansätze zur Verbesserung von Abläufen
- Reorganisation der Prozesse und Abläufe zur Optimierung der Informationsversorgungen für nachfolgende Prozessschritte
- z.B. im Einkauf zur Optimierung der Beschaffung in Bezug auf Menge, Preis und Termine
- z.B. in der Intra-Logistik für die Steuerung der Lagerflächen von Halbzeugen und unfertigen Waren innerhalb der Produktion
- Steigerung der Termintreue durch verbesserte Materialverfügbarkeit
- Minderung der Ausschüsse durch dokumentiertes Änderungsmanagement
- Senkung der Materialaufwendungen durch Optimierung von Bestellmengen
- Grundlage für die Einführung einer durchgängigen Business-Software und KI-Bausteinen